

# Bezirk Unterfranken-Nord 2018/19

## Jungen Bezirksliga Gruppe 1 Nord VR (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (noch nicht genehmigt)

**TSV Aschach e.V. : DJK Gänheim II - 0 : 10**

16.10.2018, 18:30 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Lorz, Benedikt	1	2.1 Pfister, Marco
2	1.4 Voll, Leon	2	2.2 Puchner, Lucius
3	1.5 Markard, Timo	3	2.3 Puchner, Jonathan
4	1.8 Romfeld, Louis	D1	Pfister, Marco/Puchner, Lucius
D1	Voll, Leon/Markard, Timo	D2	-/-
D2	-/-		

	TSV Aschach e.V.	DJK Gänheim II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Voll, Leon Markard, Timo	Pfister, Marco Puchner, Lucius	10:12	7:11	6:11			0:3	0:1
3-3	Markard, Timo	Puchner, Jonathan	11:6	11:6	9:11	4:11	7:11	2:3	0:1
1-2	Lorz, Benedikt	Puchner, Lucius	2:11	11:9	3:11	8:11		1:3	0:1
2-1	Voll, Leon	Pfister, Marco	14:12	3:11	5:11	4:11		1:3	0:1
4-2	Romfeld, Louis	Puchner, Lucius	4:11	4:11	4:11			0:3	0:1
1-1	Lorz, Benedikt	Pfister, Marco	8:11	11:9	6:11	11:9	7:11	2:3	0:1
4-3	Romfeld, Louis	Puchner, Jonathan	11:5	11:13	7:11	10:12		1:3	0:1
2-2	Voll, Leon	Puchner, Lucius	4:11	4:11	4:11			0:3	0:1
1-3	Lorz, Benedikt	Puchner, Jonathan	11:8	6:11	7:11	11:7	8:11	2:3	0:1
3-1	Markard, Timo	Pfister, Marco	2:11	5:11	4:11			0:3	0:1
								<b>Bälle: 275:405</b>	<b>9:30 0:10</b>

Spielbeginn: 18:30 Uhr - Spielende: 20:30

Das Ergebnis sieht klar aus. Umso erstaunlicher ist es, dass das Spiel zwei Stunden gedauert hat. Das liegt zum einen am Braunschweiger Spielsystem. Wenn ein Team mit drei Spielern antritt (Gänheim) und eines mit vier (Aschach) kommt es in der Spielabfolge zu Verzerrungen, die auch durch eine größere Anzahl an Spieltischen nicht ausgeglichen werden kann. Zum anderen gingen nur vier Spiele über nur drei Sätze, jedoch drei über vier und drei über fünf und die Ballwechsel waren häufig hart umkämpft, meist mit dem besseren Ende für die Gäste. Da Marco Pfister und Lucius Puchner ihren Gegnern spieltechnisch von Haus aus überlegen waren und die Siege erwartungsgemäß einfuhren, geht das makellose Ergebnis insbesondere auf die Leistung von Jonathan Puchner zurück. Der Team-Youngster fand nach holprigem Beginn und 0:2-Satzrückstand gegen Timo Markard zu seiner wahren Klasse zurück, die ihn im vergangenen Jahr auf die bayerische Meisterschaft der C-Schüler gebracht hatte. Von emotionaler Unausgeglichenheit und Unzufriedenheit mit eigenen Fehlern war urplötzlich nichts mehr zu erkennen. Aus einer motivierten Grundstimmung resultierten taktische Besonnenheit und geduldiger Spielaufbau und feine Technik kam zum Vorschein. Gegen die mit hoher Trefferquote ausgeführten Flip-, Topspin- und aggressiven Schussbälle hatte kein Gegner eine Antwort, auch nicht Aschachs Einser Benedikt Lorz, der zuvor Marco Pfister an den Rand einer Niederlage gebracht hatte. So steht das Triumvirat Pfister, Puchner, Puchner nach dem dritten Spieltag souverän an der Tabellenspitze der Bezirksliga-Nord.